

U-4

Titel Still und starr ruht die Schneekanone

Antragsteller*innen Jusos Oberbayern

Adressat*innen

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Still und starr ruht die Schneekanone

- 1 Adressat*innen: Jusos Bayern, SPD Bayern
- 2 Wir fordern ein Verbot von künstlicher Beschneigung, sowie des Einsatzes von Sitzheizungen in Liften in allen
3 Skigebieten Bayerns mit sofortiger Wirkung. Als Ausgleich für Einnahmeausfälle, die teilweise existenzbedro-
4 hend sein können, soll es kurzfristige Sonderhilfen für die Skigebiete geben, die eine Umstellung auf sanften
5 Tourismus ermöglichen.
- 6 Langfristig wollen wir eine Transformation des Alpentourismus erreichen. Deshalb soll Nachhaltigkeit ein
7 Kriterium für Mittel aus der Seilbahnförderung werden – zum Beispiel durch Umstellung auf Ganzjahrestou-
8 rismus oder Ausbau der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV. Künstliche Beschneigung soll nicht weiter mit diesen
9 Mitteln gefördert werden.
- 10
- 11 **Begründung**
- 12 Die Produktion von Kunstschnee ist wasser- und energieintensiv. Etwa 20.000 KWh Strom wird für die
13 Beschneigung von einem Hektar benötigt – in Bayern rechnet sich das in einem Jahr auf etwa 7,2 Millionen
14 KWh auf. Zum Vergleich: Ein typischer Vier-Personen-Haushalt verbraucht etwa 4000 KWh auf das Jahr
15 gerechnet.
- 16 Gerade in diesem Jahr, in dem Energieverbrauch priorisiert werden muss, können wir uns das gesellschaftlich
17 nicht leisten. Skifahren ist ein Luxusgut, was sich gerade Menschen, die von hohen Energiepreisen besonders
18 getroffen werden, gar nicht leisten können. Skipass, Anreise, Equipment, Essen in der Hütte: Für viele Familien
19 ist der Traum von dynamischen Schwüngen durch weiße Landschaft ein unerreichbarer Traum.

Antragsteller*innen

Jusos Oberbayern

E-Mail: buero@jusos-obb.de

Telefon: